

[2792.] Gesl. Beachtung empfohlen.

Da sich bei Rücksendung unsrer Transportangaben und bei den Remittenden herausgestellt hat, daß leider von sehr wenigen Handlungen unser Circulair v. Jub.-Messe 1850 beachtet worden ist, so machen wir Sie hierdurch nochmals darauf aufmerksam, daß wir die fröhre

Vereins-Verlagsbuchhandlung

mit

Allen Activis übernommen haben, daß also alle Saldoreste aus früheren Jahren, Disponenda so wie alle Sendungen derselben im Laufe des Jahres 1850 auf unser Conto gehören!!

Wir bitten dringend, dies bei Ihren diesjährigen Remittenden und bei Zusammenstellung Ihrer Zahlungsliste zu beachten, um uns beiderseits unnöthige Schreiberei und Rechnungs-Differenzen zu ersparen!

Leipzig, den 31. März. 1851.

Achtungsvoll und ergebenst
Costenoble & Remmelmann.

[2793.] Riegel's Verlagsbuchhandlung in Potsdam ersucht ergebenst

- 1) ihr die Remittenden über Leipzig zugeben zu lassen und richtet diese Bitte namentlich an die Berliner und diejenigen Handlungen, welche in Berlin Commissaire haben.
- 2) In Leipzig halte ich stets vollständiges Lager und wird dort durch meinen Commissaire Herrn Kölner die Auslieferung musterhaft pünktlich und prompt besorgt; darum dürfen die oben genannten Handlungen besser thun, ihre Verschreibungen aus meinem Verlage in Leipzig ausliefern zu lassen, wie dies schon seit längerer Zeit von mehreren Berliner Handlungen geschieht.

[2794.] Gesuch.

Wenn zufällig jetzt eine wohlerhaltene Schnellpresse guter Construction feil ist, so findet sich ein Käufer hierzu. Offerten nimmt in frankirten Briefen sign. B. G. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen.

Übersicht des Inhalts.

Neugk. des deutschen Buchhandels. — Neugk. des deutschen Kunsthändels. — Neugk. des Deutschen Musikalienhandels. — Die Buchhändler-Verträge. — Wien. — Verwahrung. — Eine dankenswerthe Neuigkeit für's Haus. — Gewalt. — Miscellen. — Neugk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 2709—2797. — Leipziger Börse am 2. April 1851.

Agentur d. rauh. H. 2717. Trommann in J. 2727.
Anonyme 2711. 2712. 2778. Geisler in Br. 2734.
2794. Greven 2790.
Arlt 2771. Haendel 2723. 2787.
Armbroster 2714. Hallberger, Ed. 2737.
Aenz & Co. 2742. Halm 2766.
Bethmann 2716. 2782. Hartmann 2758.
Borndruck 2726. Herbig in B. 2740.
Brockhaus 2751. Herbig in L. 2744.
Brönnier in Br. 2760. Hintrich 2719. 2731. 2750.
Golditz 2736. Hirt 2762.
Costenoble & R. 2792. Hofbuchdr. E. zu Guttentag.
Dieze in L. 2770. 2777.
Dümmler in B. 2732. Hoffmeister in H. 2768.
Engelhardt 2721. Kaufuß, W., Dr. & Co. 2743.
Engels & C. 2728. Reil & Co. 2747. 2774.
Ernst & Korn 2741. Kern in D. 2735.
Fehl 2795. Kesselring, Ferd. 2710. 2714.
Friedlein in B. 2791. Kettmeier 2786.
Kirchheim & Sch. 2748.

[2795.] Groß. Badisches Anlehen vom Jahre 1845.

Serienziehung vom 28. Februar 1851.

Serie Nr. 19. 43. 109. 365. 441. 887.
956. 1126. 1545. 1582. 1640. 1826.
2158. 2920. 2952. 2994. 3030. 3349.
3777. 3982. 4043. 4302. 4349. 4511.
4818. 5132. 5440. 5756. 5771. 6140.
6180. 6467. 6492. 6809. 7029. 7164.
7521. 7595. 7906. 7937.

Den Besitzern der Gratiesscheine über Nr. 43. 1582. 3777 und 7521. sind die damit gewonnenen Serienloose zur Ziehung vom 31. d. M. bereits übermacht worden, mit welchen bekanntlich wenigstens fl. 42. — gewonnen werden müssen, aber auch bis fl. 50,000. — gewonnen werden können.

Da meine Behauptung, daß man bei nur einem Glück mit meinen Gratiesscheinen, welche ich bei einem Ankauf von Büchern abgabe, eben so gut gewinnen kann, als anderswo, sich in den letzten 2 Ziehungen an mehreren Bücherauktionen bewährt hat, so ist meine Verkaufsweise überall beliebt geworden.

Heinrich Feser in Stuttgart.

[2796.] Brief-Waagen,

nach Zollgewicht genau justirt, dauerhaft u. um Briefe, so wie Kreuz-Couverts darauf zu wiegen, fertigt und liefert, inclusive Verpackung, das Stück für netto 1. fl. 15 Rgl.

M. Tauber in Leipzig.

[2797.] Englische Stahlfedern
zu sehr billigen Preisen.

Mein Lager

englischer Stahlfedern

in vorzüglicher Qualität ist jetzt wieder complettirt und empfehle ich dieselben den geehrten Herren Collegen zum eignen Bedarf sowohl als auch zum Wiederverkauf.

K. Probekarten à 7½ Rgl mit mehr als 60 Sorten, welche ich sämmtlich in großen Quantitäten auf Lager habe, stehen fortwährend zu Diensten.

Nordhausen, Febr. 1851.

Ferd. Förstemann.

Leipziger Börse am 2. April 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
2 Mt.	—	142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ,fl. Pr. Crt.	k. S.	99%
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ,fl. Lsdr. à 5 ,fl.	k. S.	108%
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ,fl. Pr. Crt.	k. S.	99½
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56%
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150%
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	6.20%	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	80%
2 Mt.	—	—
3 Mt.	77%	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	—
3 Mt.	—	—

Augustd'or à 5 ,fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100

Pr. Friedrichsd'or à 5 ,fl. idem " d°.

And. ausl. Louisd'or à 5 ,fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.

K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück

Holland. Due. à 3 ,fl. auf 100

Kaiseri. d°. d°. d°.

Bresl. d°. d°. à 65% As " d°.

Passir d°. d°. à 65 As " d°.

Conv.-Species u. Gulden. d°.

Idem 10 u. 20 Kr. d°.

Gold pr. Mark fein Cölln.

Silber " d°. d°.

5,fl. 13½

6

55%

5½

2

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—